„Es gibt kein Alter, in dem alles so irrsinnig intensiv erlebt wird wie die Kindheit. Wir Großen sollten uns daran erinnern, wie das war.“
Astrid Lindgren

Kinder
sind unser größter Schatz

Die Kindertageseinrichtungen sollen:

- die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern
- die Erziehung, Bildung und Bedürfnisse des Kindes in der Familie unterstützen und ergänzen
- zur besseren Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Kindererziehung beitragen.

Diese Aufgaben umfassen die Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes zur Förderung seiner Gesamtpersönlichkeit.

Pädagogische Grundlagen sind:

- das Lernen in Lebenssituationen
- das Lernen in Sinnzusammenhängen
- die Partizipation von Kindern
- das Lernen in altersgemischten Gruppen
- die Einbeziehung der Eltern und anderer Erwachsener
- das inklusive Miteinander leben und lernen
- die Öffnung der Kindertageseinrichtung nach außen
- die offene Planung und Raumgestaltung

Menschen sind in der Kirchengemeinde willkommen

- Wir sind ein fester Bestandteil der Kirchengemeinde.
- Kinder und Eltern erfahren im Miteinander der Kirchengemeinde eine helfende und feiernde Gemeinschaft.
- Die Kirchengemeinde begleitet und unterstützt die Arbeit der Einrichtungen kontinuierlich.
- Der gemeinsame Auftrag wird miteinander vertrauensvoll und verlässlich wahrgenommen und umgesetzt.
- Die eigene Auseinandersetzung mit der Lebens- und Glaubensgeschichte und der damit verbundenen Weiterentwicklung sensibilisiert für andere Lebens- und Glaubenshaltungen.

Menschen tragen Verantwortung

- Durch regelmäßigen, offenen, konstruktiven, ehrlichen Austausch entwickeln wir gemeinsam mit dem Träger die Einrichtungen weiter.
- Die Leitung bildet das Bindeglied zwischen Träger, Kindergartenbeauftragtem/er Pastoral und Personal. Sie wird dabei durch Akzeptanz und Vertrauen unterstützt.
- Verantwortungen und Befugnisse sind geklärt.
- Aufgaben- und Verantwortungsmatrix sind im QM-Handbuch festgelegt.
- Die pädagogischen Fachkräfte sind fachlich und menschlich kompetent. Die pädagogische und organisatorische Arbeit wird durch das Zusammenwirken der pädagogischen Fachkräfte und anderer Mitarbeiter/innen gesichert.

Menschen Kinder sind unser Schatz

- Übergänge und die Eingewöhnung werden für die Kinder individuell und verlässlich gestaltet.
- Die Kinder werden als Persönlichkeit wahrgenommen und ganzheitlich und alltagsnah gefördert.
- Jedes Kind äußert seine Bedürfnisse, Anliegen und Wünsche.
- Kinder erhalten angesichts unterschiedlicher Lebens- und Glaubenshaltungen spürbare Orientierung und Halt.

Menschen gestalten gemeinsam

- Eltern beteiligen sich aktiv in der Kindertageseinrichtung und sind in Entscheidungsprozesse einbezogen.
- Eltern bringen ihre Anliegen, Wünsche, Anregungen und Beschwerden ein. Sie sind in die Arbeit der Kindertageseinrichtung integriert und beteiligen sich aktiv daran.

Menschen verbinden sich

Die Basis für vielfältige Begegnungen mit den Kooperationspartnern ist geschaffen, wird gepflegt und ausgebaut.

Menschen nehmen sich wahr

Unsere Kindertageseinrichtungen sind in der Öffentlichkeit präsent.

Menschen brauchen Rahmenbedingungen

Mittel und Ressourcen werden geplant, zielgerichtet und effektiv eingesetzt.

Menschen arbeiten in die Zukunft

Die Qualitätsentwicklung der Kindertageseinrichtung wird durch regelmäßige Überprüfung gesichert und verbessert.

Konzeption Katholischer Kindergärten Bad Saulgaus

Sankt Johannes Baptist Bad Saulgau
Katholische Kirchengemeinde

„Die größte Kunst ist, den Kleinen alles, was sie tun oder lernen sollen, zum Spiel und Zeitvertreib zu machen.“
John Locke

Kinder-garten St. Elisabeth

Pädagogik

Wir achten die Individualität und die Persönlichkeit jedes einzelnen Kindes und nehmen es in seiner Gesamtpersönlichkeit ernst. Wir verstehen jeden Menschen, als von Gott geschaffen, einmalig, wertvoll und arbeiten nach einem religionspädagogischen Konzept.

- Im täglichen Miteinander begleiten wir die Kinder in ihrer Weiterentwicklung, damit sie die Fähigkeit erwerben, selbst tätig zu sein.
- Es ist uns wichtig, dass sich die Kinder im Kindergarten wohlfühlen, Gemeinschaft und ein gutes Miteinander wächst und freundschaftliche Beziehungen unter den Kindern entstehen können. Dadurch werden die Kinder gestärkt für ihren späteren Lebensweg.
- Im Miteinander fördern wir die Fähigkeit zur Toleranz, Hilfsbereitschaft und Konfliktfähigkeit.
- Unser Kindergarten ist eine Begegnungsstätte für Eltern. Wir gehen gemeinsam mit Ihnen den Weg in partnerschaftlicher Zusammenarbeit.
- Wir bauen eine vertrauensvolle und gute Beziehung zu den Eltern auf, die geprägt ist von gegenseitiger Toleranz, Achtung und Offenheit. Dies ist sehr bedeutsam für eine optimale Entwicklung des Kindes und sein Wohlbefinden.
- Im täglichen Miteinander sind die Kinder in vertrauensvollen und verlässlichen Beziehungen eingebunden. Sie fühlen sich dadurch zugehörig und innerlich gestärkt.
- Auf Grund dieses Vertrauens entwickeln die Kinder Mut, Neugierde neues zu entdecken, zu forschen und zu experimentieren.
- Das Freispiel ist für uns der wichtigste Bereich in der pädagogischen Arbeit.
- In dieser Zeit lernt das Kind mit anderen zusammen zu arbeiten und entwickelt und erfährt soziale und emotionale Kompetenzen.
- Das freie Spiel schafft die Grundlage zur Kreativität und regt an zu einer Vielfalt von Denkmöglichkeiten.
- Die Räume in der Einrichtung stehen allen Kindern zur Verfügung.
- Sie können in der Freispielzeit wählen, wo sie sich aufhalten möchten.
- In den Gruppenräumen/Nebenräumen finden Sie Angebote zu verschiedenen Bildungsaspekten.

Planung und Reflektion

- In den Gesprächsrunden mit den Kindern findet mit den jeweiligen Erzieherinnen die Planung unserer Projektarbeit statt.
- Gemeinsam leben und lernen wir mit und von den Kindern.
- Damit eine gute Weiterentwicklung gesichert ist, tauschen wir uns im Team regelmäßig darüber aus.

Beobachtung und Dokumentation

- Zu unserer pädagogischen Arbeit gehört die Beobachtung der Kinder, mit verbindlichen Beobachtungsformen und Vorlagen.
- Dies ermöglicht uns sehr differenziert jedes einzelne Kind wahrzunehmen.
- Durch die Beobachtung entstehen wertvolle Ansatzpunkte für die Arbeit mit den Kindern.
- Das Portfolio, eine Entwicklungsdokumentation begleitet die Kinder von der Aufnahme bis zur Schulzeit.
- Im Team tauschen wir uns über die Besonderheiten und Stärken der Kinder aus und begleiten sie in ihrer Weiterentwicklung.

Räume

- Die Räume im Kindergarten sind so gestaltet, dass es den Kinder die Möglichkeiten bietet eigenständig tätig zu sein.
- Sie können forschen, kreativ sein, fantasievolle Rollenspiele ausprobieren und sich bewegen unter anderem in einem großzügigen Außengelände.

Angebot

- flexible Betreuungszeiten
- Wald/Naturtage
- Ausflüge und Unternehmungen zu den jeweiligen Aktivitäten
- Lesepaten
- Werkstattopa
- Müslitage
- Gruppenübergreifende, altersspezifische Angebote

Lage der Kindertageseinrichtung

Sie finden uns südöstlich in der Stadt Bad Saulgau im Wohngebiet „Kessel“.

Anmeldung

Unser Kindergarten betreut Kinder von 2 Jahren bis zum Schulalter. Wir freuen uns Sie kennen zu lernen, gern vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Termin.

Betreuungszeiten

Die aktuellen Betreuungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.st.johannesbadsaulgau.de

Kontakt

Kath. Kindergarten St. Elisabeth
Gutenbergstraße 51 • 88348 Bad Saulgau
Telefon 07581/8261
Mail: elisabeth@stjohannesbadsaulgau.de

Kath. Kirchengemeinde St. Johannes Baptist
Pfarrstraße 1 • 88348 Bad Saulgau
Telefon 07581/48930

Kath. Kirchenpflege
Kirchplatz 2 • 88348 Bad Saulgau
Telefon 07581/7691
Mail: kirchenpflege@stjohannesbadsaulgau.de
www.st.johannesbadsaulgau.de

KIPF-13046 | creaktiv-werbung.com